

Fleißig wie ein Bienehen

Bewundernd ist die Emsigkeit
die ich entspannt bestaune.
Von Früh bis in die Dunkelheit
sorgt es für gute Laune.

In Anbetracht der Tätigkeit,
wie ich den Tag verbringe,
erschlägt mich doch die Müdigkeit,
dass ich um Pausen ringe.

„Fleißig“ hat man mich gelehrt
bringt mir das Leben Lob.
Doch bald sind Kräfte aufgezehrt,
dass ein Gebrechen droht.

Ich atme unterm Apfelbaum
die Luft, die Kräfte gibt
und fleißig summt im Blütentraum
ein Bienenvolk sein Lied.

Wäre ich ein Naschsekt,
würde mich das animieren ?
So wie des Abends beim Konfekt,
es Pausenlos probieren ?

Würde ich diesen Arbeitsort
lieben und verehren ?
Honig sammeln immerfort,
den Reichtum zu vermehren ?

Das Summen ist mir angeboren.
Reichtum bringt nicht Friede.
Ich hab Zufriedenheit beschworen
Und bleib auch manchmal liegen.

© **Jens Luka**